

# Hallenheizungsspezialist wurde ausgezeichnet

**HALLENHEIZUNGEN:** Deutscher Außenwirtschaftspreis an Schwank GmbH aus Köln verliehen

Die Kölner Schwank GmbH ist mit dem zweiten Preis der Deutschen Außenwirtschaft ausgezeichnet worden. Unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie würdigt der Preis herausragende außenwirtschaftliche Engagements von in Deutschland ansässigen Unternehmen. Der Preis richtet sich speziell an außenwirtschaftlich aktive Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistungen mit Firmensitz in Deutschland.

Mit dem zweiten Preis würdigten die Spitzenverbände die außenwirtschaftlichen Aktivitäten der Schwank GmbH. „Als Weltmarktführer für Hallenheizungs-lösungen auf Gas-Infrarot-Basis ist es dem mittelständischen Betrieb gelungen, mit seinen innovativen Produkten in mehr als 40 Ländern Fuß zu fassen“, sagt Wolfhart Putzier, Vorsitzender beim Bundesverband des

Deutschen Exporthandels, in seiner Laudatio. „Ökologische wie auch ökonomische Entwicklungsansätze haben Produkte geschaffen, die mit kurzen Amortisationszeiten und mit CO<sub>2</sub>-schonender Arbeitsweise den Markt nachhaltig prägen.“

Das Unternehmen hat bis heute 175 nationale und internationale Patente und Gebrauchsmuster hervorgebracht. Hell- und Dunkelstrahler gehören zur Kernkompetenz des Unternehmens. Im Frühjahr 2009 feierte der Hersteller gemeinsam mit dem Wirtschaftsministerium NRW auf der Hannovermesse die Auslieferung des zwei Millionensten Infrarotstrahlers. Der Preis der Deutschen Außenwirtschaft bewertet unter anderem die Außenwirtschaftsstrategien und die Anpassungsfähigkeit des Unternehmens an die Veränderungen der Märkte. 1999 wurde der Preis zum ersten Mal verliehen.